

A N F R A G E Claudia Gambacciani (Grüne, Zürich), Sandro Feuillet (Grüne, Zürich), Lars Gubler (Grüne, Uitikon)

betreffend PR-Ausgaben und weiteren Aktivitäten der AXPO für Nukleartechnologie

AXPO und BKW haben zwei Rahmenbewilligungsgesuche für den Ersatz der Kernkraftwerke (KKW) Beznau I und II sowie Mühleberg eingereicht. Die AXPO-Holding befindet sich zu 100% im Eigentum der öffentlichen Hand. Der Kanton Zürich ist mit seiner direkten und über die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich indirekten Beteiligung von insgesamt 36,75% grösster Aktionär des Energieunternehmens.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie gross ist der Betrag, den die AXPO, bzw. die EKZ jährlich gesamthaft in
 - a) die Werbekampagnen
 - b) in die PR, sowie
 - c) in die Forschung investieren?

2. Welcher Anteil davon fliesst direkt oder indirekt (z.B. durch das Nuklearforum):
 - a) in Werbekampagnen für Nukleartechnologie bzw. für Atomkraftwerke?
 - b) in die PR für Nukleartechnologie bzw. für Atomstrom?
 - c) in die Forschung für Nukleartechnologie bzw. für Atomkraftwerke (z.B. via Swiss-nuclear)?

3. Wie gross ist der Betrag, der in Projekte für
 - a) erneuerbare Energien und
 - b) Atomenergie fliesst?

Claudia Gambacciani
Sandro Feuillet
Lars Gubler